

## **Erstinformation**

Mein Name ist Stephan Witte und ich bin in Deutschland als selbständiger Versicherungsmakler, Finanzanlagenvermittler, Vermittler von Bausparverträgen und als Versicherungsfachjournalist tätig.

### **I. Name und betriebliche Anschrift**

**Stephan Witte, M.A., Geprüfter Finanzanlagenfachmann IHK**

Firma

Witte Financial Services

Oelerser Str. 6

31275 Sievershausen

Tel: 05175/954681

Mobil: 0178/8757938

Fax: 05175/302367

Homepage: [www.Witte-Financial-Services.de](http://www.Witte-Financial-Services.de)

E-Mail: [Stephan@Witte-Financial-Services.de](mailto:Stephan@Witte-Financial-Services.de)

### **II. Erlaubnis und Erlaubnisbehörde**

Ich habe als

1. Versicherungsmakler eine Erlaubnis nach § 34d Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO),
2. Finanzanlagenvermittler eine Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GewO, für die Vermittlung von bzw. Beratung zu Anteilscheinen einer Kapitalanlagegesellschaft oder Investmentaktiengesellschaft oder von ausländischen Investmentanteilen, die im Geltungsbereich des Investmentgesetzes öffentlich vertrieben werden dürfen.

Die Erlaubnis zu 1. und 2. wurde von der für die Erlaubniserteilung zuständigen

**Industrie- und Handelskammer Hannover (IHK)**

Schiffgraben 49

30175 Hannover

Tel: 0511/31070

Fax: 0511/3107-345

Homepage: [www.hannover.ihk.de](http://www.hannover.ihk.de)

erteilt.

### **III. Registrierung und Registerbehörde**

Die Erlaubnis als Versicherungsmakler ist unter der Nummer D-1D5E-NIBHE-95,  
die Erlaubnis als Finanzanlagenvermittler ist unter der Nummer D-F-133-5RRG-83,  
bei der in II. genannten IHK gem. § 11a GewO registriert, die zugleich auch die zuständige  
Registerbehörde ist.

Meine Erlaubnis nach II. Nr. 1 und 2 ist in einem bei der Registerbehörde geführten  
Vermittlerregister eingetragen und kann dort oder über das im Internet vom

#### **Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V.**

Breite Straße 29

10178 Berlin

Telefon: 030 20308-0

unter der Domain [www.vermittlerregister.info](http://www.vermittlerregister.info) oder [www.vermittlerregister.org](http://www.vermittlerregister.org)

veröffentlichten Register eingesehen und durch Angabe der jeweiligen  
Registrierungsnummer überprüft werden.

### **IV. Schlichtungsstelle**

Für Streitigkeiten zwischen Versicherungsvermittler oder Versicherungsberatern und  
Versicherungsnehmern bestehen Schlichtungsstellen beim

#### **Schlichtungsstelle**

Schlichtungsstelle für gewerbliche Versicherungs-, Anlage- und Kreditvermittlung  
Glockengießerwall 2  
20095 Hamburg

### **V. Aufsichtsbehörde für Banken und Finanzdienstleistungsinstitute**

#### **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)**

Anschrift: Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn

Tel.: 0228 / 41080

Fax: 0228 / 41081550

E-Mail: [poststelle@bafin.de](mailto:poststelle@bafin.de)

Homepage: [www.bafin.de](http://www.bafin.de)

### **VI. Beratung und Vermittlung von Versicherungsprodukten und Finanzanlagen**

Als Versicherungsmakler biete ich Ihnen eine Beratung zu Versicherungsprodukten an.  
Dabei liegt mein Schwerpunkt auf privaten Sach- und Haftpflichtversicherungen.

Als Versicherungsmakler und Finanzanlagenvermittler bin ich Ihr Ansprechpartner zu den vermittelten Verträgen und persönlich verantwortlich für meine Beratung.

Für die Vermittlung von Versicherungsprodukten erhalte ich eine Courtage von den einzelnen Produktgebern. Diese erhalte im Regelfall rätierlich über die ganze Vertragslaufzeit. Insbesondere bei Versicherungsanlageprodukten wird die Courtage oft in Form einer erhöhten Abschlusscourtage während der ersten Vertragsjahre und einer geringeren Betreuungscourtage ab dem zweiten Versicherungsjahr gezahlt.

Auch eine Vermittlung von gesetzlichen Krankenkassen ist über mich möglich. Dafür erhalte ich dann eine einmalige Aufwandsentschädigung.

Sowohl Courtage als auch Aufwandsentschädigung sind Teil der Versicherungsprämien bzw. Beitragsprämien, die Sie an die jeweiligen Versicherer bzw. Produktgeber zahlen.

Der Kunde schuldet mir als Vermittler keine gesonderte Vergütung.

Es findet keine Vermittlung von Versicherungsprodukten statt, für die die Produktgeber keine Courtage oder Aufwandsentschädigung zahlen.

Für die erfolgreiche Vermittlung von Finanzanlagen erhalte ich eine Abschluss- sowie eine Bestandscourtage von den jeweiligen Gesellschaften. Alle Courtagen sind Teil der jeweiligen Ausgabeaufschläge bzw. der laufenden Kosten auf Basis des vorhandenen Anlagekapitals und werden direkt Ihren Einzahlungen bzw. dem Anlagekapital entnommen.

Der Kunde schuldet mir als Vermittler keine gesonderte Vergütung.

*Eine Beratung zu Investmentfonds findet ausschließlich persönlich vor Ort beim Makler oder Kunden oder aber per Mail statt. Eine telefonische Beratung zu Investmentfonds ist aufgrund der damit verbundenen gesetzlichen Aufzeichnungspflicht ausgeschlossen.*

## **VII. Emittenten und Anbieter**

Ich biete Vermittlungs- oder Beratungsleistungen zu Finanzanlagen von folgenden Emittenten und Anbietern an:

- Aberdeen
- ABN AMRO Asset Management
- Allianz Global Investors
- Ampega
- AXA Investment
- Baring Asset Management
- BlackRock
- BNP Paribas
- BNY Mellon
- Carmignac
- C-Quadrat
- DJE Kapital AG
- DWS
- Fidelity
- Flossbach von Storch
- Frankfurt-Trust
- Franklin Templeton Investment
- Henderson
- HSBC
- INVESCO
- JPMorgan Asset Management
- Julius Baer
- Lingohr & Partner
- Lyxor
- M&G
- Metzler
- Nordea
- Oppenheim
- Pictet Funds
- Pioneer Investments
- Robeco Asset Management

- Sarasin
- Sauren Fonds
- Schroder
- SEB Invest
- Threadneedle Investments
- UBS
- Union Investment
- Veritas SG Investment Trust
- Warburg Invest

### **VIII. Berufshaftpflichtversicherung**

Es bestehen Berufshaftpflichtversicherungen gemäß § 34d Abs. 2 Nr. 3 GewO i.V.m. §§ 8 ff. VersVermV und § 34f Abs. 2 Nr. 3 GewO i.V.m. §§ 9 und 10 FinVermV.

Für ergänzende Informationen oder Erläuterungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr

Stephan Witte

Die vorstehenden Informationen wurden dem bzw. den Unterzeichner(n) beim ersten Geschäftskontakt und vor der ersten Anlageberatung oder -vermittlung gesondert in Papierform ausgehändigt. Sofern der erste Geschäftskontakt per Mail oder Telefon erfolgte, wurde die Erstinformation per Mail zur Verfügung gestellt. Es wurde darauf hingewiesen, dass das Anrecht besteht, die Information anstatt per Mail auch oder stattdessen in Papierform auf dem Postwege zu erhalten.

---

Datum, Name und Unterschrift

---

Datum, Name und Unterschrift